

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 166. Sitzung des Fachbereichsrats
am 4.11.2009

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Frau Prof. Albers (bis 13.20 Uhr), Prof. Bertram, Frau Prof. Eusterschulte, Prof. Hüning, Frau Prof. Kolesch, Frau Prof. Landweer (ab 8.30 Uhr), Prof. Pechlivanos, Frau Prof. Schneider, Dr. Lauer, Herr Savelsberg, Frau Dr. Stock, stud. phil. Jurij Diaz Miranda (ab 8.25 Uhr), stud. phil. Konrad Riedel, Frau Mehls (ab 8.25 Uhr)

Entschuldigt: Prof. Küpper, Frau Prof. Müller-Tamm, Prof. Johnston, Frau Dr. Dehé, Herr Cha, stud. phil. Florian Hoch, Frau Persson, Frau Seidel

Gäste zu TOP 1 und 2: Frau Prof. Müller-Tamm, Frau Prof. Paefgen, Prof. Sprengel, Prof. Alt, Frau Dr. Bohley (alle WE 4)

Gäste zu TOP 3 und 4: Frau Prof. Brandstetter, Frau Prof. Fischer-Lichte, Frau Prof. Wortelkamp, Prof. Risi (alle WE 7), Prof. Alt (WE 4), Frau Brandl-Risi (WE 7), stud. phil. Ann-Christine Simke, stud. phil. Grete Granderath

Gast zu TOP 6: Prof. Tetens (WE 1)

Gäste zu TOP 8: Prof. Alt, Frau Prof. von der Lüche, Frau Prof. Müller-Tamm, Prof. Neuber (alle WE 4)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Anja Hein

Sitzungsleitung: Frau Prof. Kolesch

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 8.15 Uhr

Ende der Sitzung: 13.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Habilitationsvortrag von Herrn Prof. Dr. Norbert Christian Wolf „Bild-Textbeziehungen in Kafkas Kurzprosa“ sowie wissenschaftliche Aussprache
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Prof. Wolf; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)
3. Habilitationsvortrag von Frau Prof. Dr. Annemarie Matzke „Der Auftritt der Souffleuse – Zur Inszenierung einer unsichtbaren Figur der Bühne“ sowie wissenschaftliche Aussprache
4. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Prof. Matzke; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)
5. Bericht der Habilitationskommission Dr. Jobst Welge; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
6. Antrag von Herrn Dr. Wolfgang Barz auf Zulassung zur Habilitation im Fach Philosophie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
7. Neuwahl eines weiteren professoralen und eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ der Habilitationskommission Dr. Henrike Schmidt (nicht öffentlich)
8. Bericht der Berufungskommission der W2-Professur für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur mit einem Schwerpunkt im Bereich der literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung); ggf. Beschlussfassung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Prof. Dr. Norbert Christian Wolf „Bild-Textbeziehungen in Kafkas Kurzprosa“ sowie wissenschaftliche Aussprache

Prof. Wolf hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Alt, Prof. Sprengel, Prof. Hüning, Frau Prof. von der Lüche (alle WE 4), Frau Prof. Kolesch (WE 7) und Prof. Bertram (WE 1).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Prof. Wolf; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Prof. Wolf erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an und erkennt ihm die Lehrbefähigung für Deutsche Philologie zu (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Habilitationsvortrag von Frau Prof. Dr. Annemarie Matzke „Der Auftritt der Souffleuse – Zur Inszenierung einer unsichtbaren Figur der Bühne“ sowie wissenschaftliche Aussprache

Frau Prof. Matzke hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Brandstetter, Frau Prof. Fischer-Lichte, Prof. Risi, Frau Prof. Kolesch (alle WE 7), Prof. Alt, Prof. Hüning (beide WE 4), Prof. Bertram und Dr. Lauer (beide WE 1).

TOP 4: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Frau Prof. Matzke; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Frau Prof. Matzke erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an und erkennt ihr die Lehrbefähigung für das Fach Theaterwissenschaft zu (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 5: Bericht der Habilitationskommission Dr. Jobst Welge; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Dr. Welges Habilitationsschrift „Allegories of Nationhood. Genealogy, Periphery and Historical Change in the Modern Novel“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Unfähigkeit. Der Angestellte als schwacher Held in der Prosa der Moderne“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 18.11.2009 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 7: Neuwahl eines weiteren professoralen und eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ der Habilitationskommission Dr. Henrike Schmidt (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Prof. Mirnada Jakis (HU Berlin) als weiteres professorales Mitglied und Frau Dr. Christine Gölz (ZI Osteuropa-Institut) als Vertreterin des ‚Mittelbaus‘ in die o.g. Kommission.

TOP 9: Mitteilungen

Studiendekanin Prof. Kolesch informiert darüber, dass

- die dezentrale Immatrikulationsfeier des FB Philosophie und Geisteswissenschaften, die am 28.10.2009 stattfand, mit 400 Teilnehmern gut besucht und ebenso gut angekommen ist; sie dankt allen Organisatoren;
- Dr. Thomas Morsch (FU Berlin) den Ruf auf die W1-Juniorprofessur für Filmwissenschaft an unserem Fachbereich erhalten und angenommen hat.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 21.10., 27.10. und 3.11.2009 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 10: Verschiedenes

Studierendenvertreter Riedel erkundigt sich nach dem Tagesordnungspunkt 2 der Dekanatssitzung am 21.10.2009 „Eckpunktepapier des Präsidiums für das Zielvereinbarungsgespräch mit dem Dekanat des FB Philosophie und Geisteswissenschaften bezüglich der Jahre 2010 und 2011“. Frau Prof. Kolesch betont, dass das Eckpunktepapier des Präsidiums zur Vorbereitung auf das Zielvereinbarungsgespräch zwischen dem Dekanat unseres Fachbereichs und dem FU-Präsidium am 27.10.2009 diene. Inhaltlich seien überwiegend positive Ergebnisse zu verzeichnen, die demnächst den Instituten des Fachbereichs bekannt gegeben werden.

TOP 6: Antrag von Herrn Dr. Wolfgang Barz auf Zulassung zur Habilitation im Fach Philosophie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Dr. Barz beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Die Transparenz des Geistes“. Nachdem Prof. Tetens (WE 1) den Kandidaten und seinen wissenschaftlichen Werdegang vorgestellt hat, akzeptiert der Fachbereichsrat die vorgeschlagenen Vortragsthemen und beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Er wählt vorbehaltlich ihrer Zustimmung Prof. Bieri, Prof. Bertram, Prof. Tetens (alle WE 1), Prof. Georg Lohmann (Universität Magdeburg), Herrn Löwenstein (WE 1) und stud. phil. Nadine Dubois zu Mitgliedern der Habilitationskommission.

TOP 8: Bericht der Berufungskommission der W2-Professur für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur mit einem Schwerpunkt im Bereich der literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung); ggf. Beschlussfassung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, den von der Berufungskommission empfohlenen Listenvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur mit einem Schwerpunkt im Bereich der literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung) dem Präsidium der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung zu übersenden (Listenvorschlag und Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

Protokoll: Tettweiler/Kolesch